Goldschmiede zu Hilla

Hilla ist ein neues, Typescript basiertes Web-Framework aus dem Hause Vaadin. Bisher kenn man Vaadin von seinem Web-Framework ‚Flow‘, mit dem man Webanwendungen vollständig in Java implementieren kann. Das ist zwar äußerst komfortabel für Java-Entwickler, hat aber Einschränkungen bzgl. der Anforderungen, die von modernen Webanwendungen in Cloud-Umgebungen erwartet werden: Zustandslose Server (Skalierung, transparentes Failover, Hot-Deployment) und Offline-Fähigkeit (PWA’s). In dieser Goldschmiede sehen wir bei m Live-Coding an praktischen Beispielen, wie Vaadin diese Anforderungen mit Hilla umsetzt und wie Hilla sich von anderen Frameworks (Angular, React oder Vue) abhebt. Hierzu schon mal ein paar ‚Appetitanreger‘: Transparente Anbindung von Java-Code ohne sich mit REST-Schnittstellen herumquälen zu müssen, Einbindung beliebiger Web-Komponenten, Leistungsfähiges Binding, Unterstützung von Spring-Boot und Spring-Security und Live-Reload bei der Entwicklung.